

Albert Bodenstab wurde in Colnrade neuer Verbandskönig

Kreiskrieger- und Soldatenbund feierte — Hans Heinrich Peters Tagesbester

Colnrade (jüp). Die Kriegerkameradschaften des Kreises Hoya feierten gestern ihr Verbandsfest: 359 Kameraden waren der Einladung nach Colnrade gefolgt. Als Ehrengäste konnte Kreisvorsitzender Fritz Twele, Martfeld, Landrat Heinz Zurmühlen, Samtgemeindebürgermeister Ernst Rohlfis und Ortsbürgermeister Heinrich Straßburg begrüßen. Die Würde des Verbandskönigs errang in diesem Jahr Albert Bodenstab, Wachendorf, mit 30 Ringen, der damit Horst Schattschneider aus Syke ablöste.

begleitet wurden sie von den Spielmannszügen aus Beckstedt und Natenstedt. Außerdem wirkte der Fanfarenzug Wildeshausen mit.

Im Rahmen des Verbandsfestes konnten auch zwei Ehrungen für besondere Verdienste um die Kameradschaft vorgenommen werden. Der Vorsitzende der Kameradschaft Colnrade, Ulrich Bahrs, hatte hierzu Georg Lührs und Willi Lenschow vorgeschlagen. Kreisschießsportleiter Walter Kaps aus Twistringen ehrte die beiden mit der goldenen Ehrennadel. Dies ist die höchste Auszeichnung bei den Krieger- und Soldatenbünden. Heinrich Bahrens war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Er wird zu Hause geehrt.

Beim Schießen gab es folgende Ergebnisse: Hans-Heinrich Peters, Wachendorf, war tagesbester Schütze. Dafür erhielt er einen von Walter Kaps gestifteten Pokal. Am Pokalschießen nahmen 28 Mannschaften teil. 1. Syke III 158 Ringe; 2. Twistringen II (158); 3. Ippener II (156); 4. Hoya II (155); 5. Felde II (154); 6. Wachendorf III (152); und 7. Hoyerhagen III.

Am Vormittag hatten die Krieger im kleinen Kreis am Denkmal zum Gedenken an die gefallenen Soldaten einen Kranz niedergelegt.

Das Verbandsfest klang mit einem großen Festball im Zelt aus.

Fritz Twele dankte dem ausscheidenden König Horst Schattschneider im Namen des Kreiskriegerbundes und meinte, er habe ein gutes Regiment geführt. Sein besonderer Dank galt der Kameradschaft Colnrade, die viel Arbeit und Mühe für das gute Gelingen des Verbandsfestes investiert hatte. Damit das Fest auch finanziell „über die Runden“ kam, überreichte er der Kame-

radtschaft Colnrade einen Scheck. Dem Verbandsfest wünschte er einen guten Verlauf.

Landrat Heinz Zurmühlen führte in seinen Grußworten aus, die Kameradschaften seien ein wichtiger Bestandteil zur Pflege der Kameradschaft in der Dorfgemeinschaft. Darüber hinaus dienten die Krieger-Kameradschaften dem Frieden. Samtgemeindebürgermeister Fritz Rohlfis gab seiner Freude Ausdruck, daß das Verbandsfest in der Samtgemeinde Harpstedt durchgeführt wurde.

Im Anschluß daran zielte man auf das Zentrum der Königsscheibe. Hierbei landete Albert Bodenstab, Wachendorf, den besten Schuß. Er ist damit Verbandskönig 1976. Vize-König ist Hans-Heinrich Peters, ebenfalls aus Wachendorf, mit 30 Ringen.

Bereits vorher hatten sich die 17 Krieger-Kameradschaften mit ihren 17 Fahnen zu einem Festumzug durch das geschmückte Colnrade formiert. Musikalisch



HANS-HEINRICH PETERS errang den Pokal für den tagesbesten Schützen. Foto: Niedfeldt

Lebensgefährlich verletzt

Thedinghausen/Riede. In den frühen Morgenstunden des Sonn-



DIE MANNSCHAFT III der Krieger-Kameradschaft Syke war beim Verbandsfest in Colnrade am erfolgreichsten. Sie errang 158 Ringe. Im Bild links Walter Kaps, Twistringen, der den Pokal überreichte.

Foto: Niedfeldt



DER FESTUMZUG durch Colnrade war einer der Höhepunkte des Verbandsfestes. Auf unserem Bild marschieren die Kameradschaften an der Formation der Ehrengäste vorbei.
Foto: Niedfeldt



KREISVORSITZENDER FRITZ TWELE (links) aus Martfeld ehrte Georg Lührs (rechts) und Willi Lenschow (Mitte) von der Kriegerkameradschaft Colnrade mit der goldenen Ehrennadel für besondere Verdienste.
Foto: Niedfeldt